



Gehölztag 2012 für interessierte Freizeitgärtner

"Rund um's Obst – von Profis empfohlen"

Obst gehört in jeden Garten und bedarf einer ständigen Pflege. Schnitt und Erziehung sind die Grundlagen der fachgerechten Pflege. Sie erhalten praxisnahe Empfehlungen für Baum- und Beerenobst sowie für Tafeltrauben. Gemeinsam mit anderen Raritäten im Obstbau ist das Wildobst eine willkommene Bereicherung unserer Obstgärten. Fragen zur Sortenwahl, zum Pflanzenschutz und zur Pflege werden in einer Podiumsdiskussion fachlich fundiert beantwortet.

Termine und Veranstaltungsorte: **2. Februar 2012 in Landsberg am Lech**
Agrarbildungszentrum Landsberg,
Landmaschinenschule, Lehrsaal 1,
Epfenhauser Str. 14, 86899 Landsberg am Lech

Leitung: Dr. Andreas Becker,
Bayerische Gartenakademie, LWG

Programm

- 09:30 Uhr **Eröffnung / Begrüßung**
- 09:40 Uhr **Wichtige Grundlagen zu Schnitt und Erziehung von Baum- und Beerenobst**
Roman Döppler, LWG Veitshöchheim, Sachgebiet Obstbau, Baumschule, Versuche im Freizeitgartenbau
- 10:20 Uhr **Empfehlenswerte Tafeltrauben für Haus- und Kleingarten**
Hubert Siegler, LWG Veitshöchheim, Sachgebiet Obstbau, Baumschule, Versuche im Freizeitgartenbau
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr **Wildobst – für Ihre Gesundheit**
Klaus Körber, LWG Veitshöchheim, Sachgebiet Obstbau, Baumschule, Versuche im Freizeitgartenbau
- 11:45 Uhr **Raritäten im Obstbau – das Besondere für Ihren Garten**
Hubert Siegler
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr **Obst-Dialog – Sorten und Pflanzenschutz – ausgewählt und aktuell für den Hausgarten**
Roman Döppler und Hubert Siegler
- 15:45 Uhr **Podiumsdiskussion - offene Fragen**
Moderation: *Dr. Andreas Becker, LWG, Bayerische Gartenakademie*

Kosten: Tagungsgebühr 15,- € je Teilnehmer
(Tageskasse) Seminarunterlagen 5,- €

Anmeldung: (erforderlich) Bayerische Gartenakademie
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim
Tel.: 09 31 / 98 01 – 158 (nur vormittags)
Fax: 09 31 / 98 01 – 139
E-Mail: bay.gartenakademie@lwg.bayern.de

Die Seminare finden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gartenbau der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau sowie dem Verband Ehemaliger Veitshöchheimer e. V. statt.